

Praktische Philosophie 5

1. Halbjahr

Die Frage nach dem Selbst:

- *Ich und mein Leben:*
- Soziale Kompetenz:
Unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
- Sachkompetenz:
Formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigene Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen
- Methodenkompetenz:
Beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umgebung

- *Freizeit, freie Zeit:*
- Soziale Kompetenz:
Erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes
- Sachkompetenz:
Beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch
- Methodenkompetenz:
Beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umgebung

Die Frage nach dem Anderen:

- *Der Mensch in der Gemeinschaft*
- Personale Kompetenz:
Erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander
- Soziale Kompetenz:
Hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen
- Methodenkompetenz:
Hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein
Bezug zum Curriculum Medienkompetenz: unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen sowie gesellschaftliche Normen und Werte einschätzen.
- *Umgang mit Konflikten*
- Personale Kompetenz:
Erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen
- Soziale Kompetenz:
Überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen
- Sachkompetenz:
Beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch

2. Halbjahr

Die Frage nach dem guten Handeln:

- *Wahrhaftigkeit und Lüge*
- Soziale Kompetenz:
Überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen
- Methodenkompetenz:
Bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander,
schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt

- *Gut und Böse*
- Personale Kompetenz:
Vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber
- Soziale Kompetenz:
Unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein
- Methodenkompetenz.
Begründen Meinungen und Urteile
Bezug zum Curriculum Medienkompetenz: persönliche und gesellschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt erkennen.

Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft:

- *Regeln und Gesetze*
- Personale Kompetenz:
Klassifizieren Handlungen als vernünftig und unvernünftig und
erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen
vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
- Soziale Kompetenz:
Erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und
reflektieren diese
- Methodenkompetenz:
Begründen Meinungen und Urteile

- *Armut und Wohlstand*
- Soziale Kompetenz:
Erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum,
planen gemeinsam Projekte und führen diese durch
- Sachkompetenz:
Erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von
gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam
Lösungsmöglichkeiten
- Methodenkompetenz:
Erschließen literarische Texte und audiovisuelle
Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen
philosophischen Dimension

Praktische Philosophie 6

- Halbjahr

Die Frage nach Natur, Kultur und Technik:

3. Leben von und mit der Natur

4. Tiere als Mit-Lebewesen

5. Bezug zum Curriculum Medienkompetenz:
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und
dabei Suchstrategien anwenden.

Personale Kompetenz: erörtern Konsequenzen von Handlungen
und übernehmen Verantwortung im Nahbereich

Soziale Kompetenz: erkennen Verantwortlichkeiten für Mitwesen
und reflektieren diese

Sachkompetenz: formulieren Grundfragen der menschlichen
Existenz, des Handels in der Welt und des Umgangs mit der Natur
als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische
Fragen

Methodenkompetenz: beobachten und beschreiben sich selbst
und ihre Umwelt

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien:

6. Medienwelten

Personale Kompetenz: beschreiben die eigene Rolle in sozialen
Kontexten und reflektieren sie

Soziale Kompetenz: unterscheiden verschiedene Perspektiven
und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar

Sachkompetenz: beschreiben und bewerten den eigenen
Umgang mit Medien

Methodenkompetenz: erschließen literarische Texte und
audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen
philosophischen Dimension

Bezug zum Curriculum Medienkompetenz: verantwortungsvoll
mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz,
Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.

- Halbjahr

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien:

7. Schön und Hässlich

Personale Kompetenz: benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit

Soziale Kompetenz: überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen

Sachkompetenz: beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven

Methodenkompetenz: begründen Meinungen und Urteile

Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn:

8. Vom Anfang der Welt

9. Leben und Feste in verschiedenen Religionen

Personale Kompetenz: vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber

Soziale Kompetenz: unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar; üben Wege gewaltfreier Konfliktlösungen ein

Sachkompetenz: erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie; beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme

Methodenkompetenz: bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander; hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein

Praktische Philosophie 7

10. Halbjahr

Die Frage nach dem Selbst

- Gefühl und Verstand
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.*
- *Personale Kompetenz:*
- *SuS artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.*
- *SuS erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.*
- *SuS analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.*
- *Bezug zum Curriculum Medienkompetenz: Kommunikations- und Kooperationsprozesse – auch mit digitalen Werkzeugen – zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.*
-
- Geschlechtlichkeit und Pubertät
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.*
- *Personale Kompetenz:*

- SuS reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck.
- Sachkompetenz:
 - SuS beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.
- Methodenkompetenz:
 - SuS beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.
- Bezug zum Curriculum Medienkompetenz:
 - Informationen, Daten und ihre Quellen (social media) sowie dahinter liegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten.
 - Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen.

- Freiheit und Unfreiheit
- soziale Kompetenz:
 - SuS lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.
- Personale Kompetenz:
 - SuS diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.
- Sachkompetenz:
 - SuS erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- Methodenkompetenz:
 - SuS erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.
-
- Leib und Seele
- soziale Kompetenz:
 - SuS entwickeln ein konstruktives Konfliktverständnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- Personale Kompetenz:

- *SuS reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.*
- *Methodenkompetenz:*
- *SuS beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.*

11. Halbjahr

Die Frage nach dem Anderen

- Freundschaft, Liebe und Partnerschaft
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.*
- *Personale Kompetenz:*
- *SuS stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.*
- *SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.*
- *Methodenkompetenz:*
- *SuS beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.*
- *SuS erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.*
- *Bezug zum Curriculum Medienkompetenz: Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen und einhalten; Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.*
-
- Begegnung mit Fremden

- *soziale Kompetenz:*
- *SuS denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.*
- *Personale Kompetenz:*
- *diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.*
- *Methodenkompetenz:*
- *SuS verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.*
-
- **Rollen- und Gruppenverhalten**
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.*
- *Personale Kompetenz:*
- *SuS stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.*
- *Methodenkompetenz:*
- *SuS analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.*

- **Interkulturalität**
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.*
- *SuS denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.*
- *Personale Kompetenz:*
- *diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.*
- *Methodenkompetenz:*

- *SuS erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese Sachgerecht.*
- *SuS analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.*

Praktische Philosophie 8

12. Halbjahr

Die Frage nach dem guten Handeln

- Lust und Pflicht
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.*
- *Personale Kompetenz:*
- *SuS bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.*
- *Methodenkompetenz:*
- *SuS führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.*
-
- Gewalt und Aggression
- *soziale Kompetenz:*

- SuS reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.
- SuS lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.
- SuS entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- *Personale Kompetenz:*
- SuS artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.
- SuS diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.
- *Sachkompetenz:*
- SuS erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- *Methodenkompetenz:*
- SuS erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.
- *Bezug zum Curriculum Medienkompetenz:* persönliche, gesellschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen.
-
- *Entscheidung und Gewissen*
- *soziale Kompetenz:*
- SuS lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.
- SuS entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- *Personale Kompetenz:*
- SuS erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.
- *Sachkompetenz:*
- SuS erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.

- SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
- *Methodenkompetenz:*
- SuS führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.
- SuS analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.
-
- Freiheit und Verantwortung
- *soziale Kompetenz:*
- Sus lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.
- *Personale Kompetenz:*
- SuS diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.
- *Sachkompetenz:*
- SuS erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
- *Methodenkompetenz:*
- SuS verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
- *Bezug zum Curriculum Medienkompetenz:* Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.

13. Halbjahr

Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

- Recht und Gerechtigkeit
- *soziale Kompetenz:*
- SuS entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- *Personale Kompetenz:*

- SuS stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.
- Sachkompetenz:
- SuS erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
- Methodenkompetenz:
- SuS analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.
- SuS erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.
-
- Utopien und ihre politische Funktion
- soziale Kompetenz:
- SuS reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.
- Personale Kompetenz:
- SuS erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.
- Sachkompetenz:
- SuS erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- Methodenkompetenz:
- SuS führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.
-
-
- Arbeits- und Wirtschaftswelt
- soziale Kompetenz:
- SuS erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.
- Personale Kompetenz:
- SuS bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- Sachkompetenz:
- SuS beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.

- *Methodenkompetenz:*
- *SuS erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.*
-
- *Völkergemeinschaft und Frieden*
- *soziale Kompetenz:*
- *SuS denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.*
- *Personale Kompetenz:*
- *SuS artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.*
- *SuS diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.*
- *Sachkompetenz:*
- *SuS nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.*
- *Methodenkompetenz:*
- *SuS erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.*

Praktische Philosophie 9

14. Halbjahr

Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

- Der Mensch als kulturelles Wesen
- Technik – Nutzen und Risiko
- Wissenschaft und Verantwortung

- Ökologie versus Ökonomie

Personale Kompetenzen:

- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen und Treffen eine verantwortliche Entscheidung
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung

Soziale Kompetenzen:

- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft

Sachkompetenz:

- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen

Methodenkompetenzen:

- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen diese
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

- Wahr und Falsch
- Virtualität und Schein
- Vorurteil, Urteil, Wissen
- Quellen der Erkenntnis

Personale Kompetenzen:

- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen
- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen

Soziale Kompetenzen:

- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft
- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen und gehen mit verschiedenen Weltanschauungen tolerant um

Sachkompetenzen:

- entwickeln eine Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu

Methodenkompetenzen:

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmungen
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar

Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

- Glück und Sinn des Lebens
- Ethische Grundsätze in Religionen
- Sterben und Tod
- Menschen- und Gottesbilder in Religionen

Personale Kompetenzen:

- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten

Soziale Kompetenz:

- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive

Sachkompetenzen:

- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz
- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen

Methodenkompetenzen:

- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema

Praktische Philosophie 10

1. Halbjahr

Natur und Umwelt

- Natur als Um- und Mitwelt
- Ehrfurcht vor Leben und Natur
- Naturwissenschaft in der Antike
- Moderne Naturwissenschaft

Personale Kompetenz

- Treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung

Soziale Kompetenz

- Reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
- Erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt

Sachkompetenz

- Nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, und bewerten sie moralisch und politisch
- Erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten

Methodenkompetenz

- Erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht

- Führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch

Technik - Nutzen oder Risiko

- Wieviel Technik brauchen wir?
- Risikogesellschaft
- Technik total
- Verantwortung der Wissenschaftler

Personale Kompetenz

- Treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung
- Entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen diese in symbolischer Darstellung zum Ausdruck (Identität 2.)

Soziale Kompetenz

- Reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen toleranter damit um
- Erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt

Sachkompetenz

- Nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, und bewerten sie moralisch und politisch

- Erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten

Methodenkompetenz

- Erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
- Führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch

Arbeit und Freizeit

- Sinn und Zweck der Arbeit
- Arbeitslos
- Arbeitszeit und Freizeit
- Frei für welche freie Zeit?

Personale Kompetenz

- Treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung
- Bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen

Soziale Kompetenz

- Formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und

wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an

- Erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt

Sachkompetenz

- Entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und vergleichen diese
- Erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese und moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten

Methodenkompetenz

- Beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmungen
- Analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie

Glück als Ziel des Lebens

- Über Glück und Sinn nachdenken
- Geld, Vergnügen, Spaß
- Liebe und Partnerschaft
- Glück und Unglück

Personale Kompetenz

- Artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen

Soziale Kompetenz

- Denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive
- Reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte

Sachkompetenz

- Entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und vergleichen sie
- Begründen kriteriengeleitet Werthaltungen

Methodenkompetenz

- Erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
- Erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche

Sterben und Tod

- Den Tod besiegen?
- Mit dem Tod umgehen
- Leben nach dem Tod
- Nirwana und Auferstehung

Personale Kompetenz

- Erörtern Antworten der Religionen und oder Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben

Soziale Kompetenz

- Reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
- Reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte

Sachkompetenz

- Reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen
- Nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, werten sie moralisch und politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen

Methodenkompetenz

- Beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung
- Legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar

Religiös leben?

- Aberglaube
- Atheismus
- Satanismus
- Theodizee

Personale Kompetenz

- Erörtern Antworten der Religionen und oder Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben
- Entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung

Soziale Kompetenz

- Reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
- Reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte

Sachkompetenz

- Reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen
- Nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, werten sie moralisch und politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen
- Begründen kriteriengeleitet Werthaltungen

Methodenkompetenz

- Beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung
- Legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar